

# Dark Impression - when will I be yours?

Von CrystalMugenKanda

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                   |           |
|-------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Prolog: Prolog</b>                                             | <b>2</b>  |
| <b>Kapitel 1: die Prophezeiung wird wahr</b>                      | <b>3</b>  |
| <b>Kapitel 2: die bittere Wahrheit</b>                            | <b>5</b>  |
| <b>Kapitel 3: eine neue Chance für mich</b>                       | <b>7</b>  |
| <b>Kapitel 4: das Chaos der Gefühle - Part 1</b>                  | <b>9</b>  |
| <b>Kapitel 5: das Chaos der Gefühle - Part 2</b>                  | <b>11</b> |
| <b>Kapitel 6: ein Gefühl der Schwere, eine Erinnerung an dich</b> | <b>13</b> |
| <b>Kapitel 7: ein Schritt näher dem großen Traum</b>              | <b>15</b> |
| <b>Kapitel 8: auf den Spuren von D'espairsRay</b>                 | <b>17</b> |
| <b>Kapitel 9: Kaito und Yamato - a love like Zero and Karyu?</b>  | <b>19</b> |
| <b>Kapitel 10: old Friends of DESPA - let's meet Kagerou</b>      | <b>21</b> |
| <b>Kapitel 11: Hizumi and Daisuke - great rivals, big friends</b> | <b>23</b> |
| <b>Kapitel 12: der Tag der Entscheidung - we are D'espairsRay</b> | <b>26</b> |
| <b>Epilog: Epilog</b>                                             | <b>30</b> |

## Prolog: Prolog

Der Shizue-Tempel am Rande von Kyoto, ein Ort wo vier Jungs in ihrer Freizeit fast immer abhängen und der auch ein Ort ihres Schicksals ist. Gerade rannte ein 16-jähriger Junge die Stufen hinauf und in seinem Kopf versuchte er die Lyrics zum Song 'Born' auswendig zu können.

Vor der Schule half er oft der alten Priesterin Shiko-sama, den Tempel zu kehren usw., aber diesmal schien etwas in der Luft zu liegen, etwas das sein Leben von grundauf verändern sollte.....

## Kapitel 1: die Prophezeiung wird wahr

"Shinto, beeil dich, wir kommen noch zu spät" rief eine ihm vertraute Stimme und er rannte auf seine Freunde Takeru, Yamato und Kaito zu. Er sah seine drei Freunde an und verabschiedete sich dann bei der Priesterin die dann zu ihm noch sagte: "Junge, sei auf der Hut, ein einziger Kuss wird dein Leben verändern, vergiss das nicht."

Auf den Weg zur Schule sah Yamato ihn fragend an und der Sänger der Schulband Shadow antwortete ihm: "Es ist nur eine Prophezeiung, mehr nichts". Kaito und Takeru sahen sich gegenseitig nur kurz an und der Drummer schien schon zu ahnen, was in Kaitos Kopf vorging.

"Denk lieber daran, dass wir heute Probezeit nachholen müssen, damit wir es zum Wettbewerb schaffen" sagte er zu seinem Freund und Kaito nickte nur, wobei er seine Arme hinter den Kopf gab. Shinto lächelte nur, denn er wusste zu gut, dass dieser Wettbewerb nicht nur ihm viel bedeutete.

Während des Unterrichts sah Shinto gelangweilt aus dem Fenster und ging geistig nochmals die Lyrics für 'Born', 'Garnet' und 'Reddish' durch, als er merkte, wie Yumeko ihn ansprach. "Tut mir leid, aber ich geb dir das zurück" sagte sie zu Shinto und erst da fiel ihm der Brief auf, den sie ihm zurückgab, "ich...ich kann nicht mit dir gehen, da ich schon mit Daisuke zusammen bin" sagte sie noch rasch zu ihm, dann eilte sie zu ihrem Platz zurück.

Trostlos und leicht depri sah er den Brief an und seufzte tief auf. Shinto hatte ziemlich lange gebraucht, um diesen Brief für Yumeko zu schreiben und ihr so seine Liebe zu gestehen, doch nun packte er ihn weg und versuchte nicht mehr daran zu denken.

Die ganze Zeit fühlte er sich schon nicht wohl und als er zur Tafel gerufen wurde, fühlte Shinto nur noch, wie seine Kraft verschwand. Kaito, der in der ersten Reihe saß, fing ihn noch auf und brachte Shinto zum Krankenzimmer, nachdem der Lehrer zugestimmt hatte.

Da die Krankenschwester im Moment nicht da war, kümmerte er sich um seinen Freund und legte ihn auf das freie Bett, wobei er sich neben ihn setzte und ihn genau ansah. Das Licht, das herein flutete ließ Shinto in Kaitos Augen viel schöner als sonst wirken und er näherte sich vorsichtig Shintos Gesicht.

"Shinto, merkst du denn nicht, wie wichtig du mir bist?" flüsterte Kaito fast und küsste darauf hin seinen besten Freund. In Shinto liefen die Gefühle durcheinander und ihm war, als würde es ihm heiß und kalt auf einmal sein.

Innerlich fühlte Shinto, wie etwas in ihm erwachte und er wusste nicht, was es genau war. Nach langer Zeit, so kam es Hizumi vor, schlug er seine Augen auf und sah direkt in die Augen seines Bandkollegen. "Karyu" flüsterte er nur und lief leicht rot an, während sich beide ansahen.



## Kapitel 2: die bittere Wahrheit

### - RÜCKBLLENDE -

*D'espairsRay befand sich am Weg zu einem Konzert in den USA und die einzige Erinnerung, die alle vier Bandmitglieder gemeinsam hatten, waren die schweren Turbulenzen, in die sie geraten waren. Hizumi erinnerte sich noch daran, dass er von Karyu geküsst worden war, während Zero sich noch teilweise an ein Geräusch erinnerte, als ob etwas auseinander brechen würde.*

Yamato und Takeru hatten die Erlaubnis vom Lehrer bekommen, wegen dem bevorstehenden Wettbewerb mit Kaito und Shinto zu üben, als sie am Weg zum Krankenzimmer etwas in ihrem Inneren bemerkten, dass ihnen nicht ganz geheuer war. Fast wie eine kleine Ewigkeit erschien es Tsukasa und Zero, dass sie in einem Gebäude waren und beide waren sich gleich einig, Hizumi und Karyu zu suchen, ohne dass sie von jemanden entdeckt wurden.

Nach einer Weile hörten der Sänger und der Gitarrist von D'espairsRay Schritte und beide verschwanden durch das offenstehende Fenster in den Schulhof, wo ihnen Tsukasa und Zero entgegenkamen. "Wo sind wir hier?" fragte Zero gleich mal den Bandleader, als ihnen der vertraute Ton einer Schulglocke auffiel.

Da sie nicht wussten, wie sie ihre Anwesenheit und die Abwesenheit von vier Oberschülern erklären sollten, beschlossen sie erstmal, das Schulgelände zu verlassen. "Das ist eine gute Frage, Zero. Ich glaube kaum, dass wir noch in Tokyo sind" sagte Hizumi etwas nachdenklich, wobei er Karyus Blick auswich und den Bassisten ansah.

Die vier Japaner gingen eine Weile, bis sie auf ein kleines Haus stießen, dass schon von Weiten durch seine Schriftzüge auffiel. Als sie sich näherten, konnten alle vier deutlich erkennen, dass da ganz groß "D'espairsRay" über der Eingangstür gesprayt war und an der Tür selbst hing ein Zettel mit den Namen und Bildern der vier Bandmitglieder.

Fragend sahen sich die vier an und betraten das kleine Haus, wobei ihnen gleich die düstere Atmosphäre auffiel. Überall hingen Bilder, Zeitungsartikel und Poster an den teilweise schwarz gestrichenen Wänden und Tsukasa bemerkte auf einer Pinwand etwas, dass die Interesse aller weckte.

[Wir, die Band SHADOW, schwören mit unserem Herz und unserer Seele, die Musik genau so zu machen, wie unsere Vorbilder und immer ihr treu ergeben sein. Außerdem sind alle vier Mitglieder verpflichtet, äußerstes Stillschweigen über Projekte(Nachwuchsbandthema: D'espairsRay) und neuen Ideen gegenüber anderen zu pflegen - unterzeichnet von Shinto Hizumi, Kaito Karyu, Takeru Tsukasa und Yamato Zero]

Hizumi, Karyu, Tsukasa und Zero sahen sich kurz an, dann fiel Zero neben dem gerade

Gelesenen Fotos der vier Bandmitglieder von SHADOW auf, wo sie sich vergleichsweise sich selbst und ihre DESPA-Vorbilder aufgehängt hatten.

Karyu, Tsukasa und Zero sahen sich genauer im Raum um, während Hizumi auf einen kleinen Fernseher zuing, wo einige Videokassetten verstreut darum lagen. Eine fiel ihm ins Auge, weil diese mit einer Notiz versehen war, die Hizumi stutzig machte.

[Ein Stück Finsternis hat meine Seele getötet. Die Wahrheit ist grausam, doch ich werde dafür singen, ich werde kämpfen, um zu zeigen, dass man unsterblich ist, wann immer ich im Licht ertrinke, holt mich diese Erinnerung in die Wahrheit zurück]

// Was ist damit gemeint // fragte er sich geistig, während er das Video in den Recorder gab und ihn aktivierte. Was die vier Bandmitglieder von D'espairsRay da sahen, konnten sie nicht glauben:

*14.April 2006: "Vor kurzen kam die Nachricht herein, dass die Privatmaschine von D'espairsRay spurlos vom Radar verschwand, aufgrund schlechter Wetterbedingungen konnte die Suchaktion nicht gestartet werden"*

*16.April 2006: "Die Mitglieder von D'espairsRay sind tot - gerade wurde bestätigt, dass man die Maschine ca. 2500 km vor der japanischen Küste ziemlich zerstört vorfand. Der Drummer Tsukasa und der Bassist Zero konnten noch lebend geborgen werden, aber sie erlagen ihren schweren Verletzungen auf dem Weg zum Krankenhaus. Der Sänger Hizumi und der Gitarrist Karyu konnten nur noch tot geborgen werden - ganz Japan trauert um diese Band ...."*

Mit aufgerissenen Augen starrten sie auf die Bilder des Videos, dass munter vor sich hinflimmerte und keiner der vier war sich nun sicher, ob es wirklich der Wahrheit entsprach. Als Karyu auf einem Kalender blickte, der an der Wand hingte und sich das genaue Datum ansah, versetzte es ihm einen Schock: 16.04.2022

## Kapitel 3: eine neue Chance für mich

Eine Weile sahen alle vier schweigend auf den Fernseher und irgendwie hofften alle, dass dies nur ein übler Alptraum war, aus dem sie gleich erwachen würden.

"Wenn das aber wirklich stimmt, dass sind wir ziemlich eingerostet" sagte Tsukasa, um die Stille zu brechen und draufhin mussten alle vier lachen.

Hizumi sah den Drummer an und er wusste ganz genau was dieser ansprechen wollte, also gingen die vier in Position und fingen an, zuerst das Lied 'Forbidden' zu spielen. Karyu und Zero waren so erstaunt, dass die E-Gitarre und Bass von Kaito und Yamato genau auf sie abgestimmt waren.

Mehrere Stunden probten D'espairsRay in diesem kleinen, schallgedämmten Raum und zu ihrem Erstaunen waren sie überhaupt nicht eingerostet. Nachdem sie auch noch all die anderen ihrer erfolgreichen Songs problemlos vortrugen, verspürten die vier langsam Hunger und Müdigkeit.

Hizumi sah seine Freunde an und da verstand er, wieso er nun im Körper eines 16-jährigen Jungen lebte. Man hatte ihnen die Chance gegeben, das zu beenden, was sie nicht schafften und waren deshalb wiedergeboren worden. Er schloß kurz seine Augen und ihm fiel auf, wieviel er mit Shinto gemeinsam hatte.

"Lasst uns was essen gehen" sagte der Bandleader und Sänger von D'espairsRay zu seinen Freunden und die vier verließen das kleine Haus, das der Schulband SHADOW gehörte.

// Es ist also Schicksal gewesen, dass wir wiedergeboren wurden. Wir sind da, um ihnen zu helfen und um unser eigenes zu ändern //dachte Hizumi, während sie durch die Straßen gingen, die von der Abendsonne beleuchtet wurden.

Die vier Jungs steuerten auf einen Wohnkomplex zu, der für Zero eher ungewohnt im Anblick war und Tsukasa wunderte sich, wieso Hizumis Name an einen der vielen Türen zu finden war.

Karyu und Zero sahen sich nur kurz an, dann folgten sie dem Drummer und dem Sänger in die Wohnung von Shinto Hizumi, wo der Bandleader von SHADOW seit einigen Jahren alleine lebte.

"Das Chaos kommt mir etwas bekannt vor" sagte Zero zu Hizumi, wobei Karyu und Tsukasa wussten, was der Bassist meinte und beide mussten nur grinsen. In der Wohnung sah es aus, als hätte jemand eine Zeit lang vergessen, was ein überhaupt Kleiderschrank war.

Innerhalb einer halben Stunde war die Wohnung wieder etwas wohnlich geworden und die vier Jungs saßen um eine Portion Nudeln mit Gemüse, dass scheinbar die einzigen Lebensmittel waren, aus denen Tsukasa und Karyu was Essbares machen konnten.

Da Tsukasa, Zero und Karyu nichts genaueres über die Lebensverhältnisse von Yamato, Takeru und Kaito wussten, übernachteten sie bei Hizumis Reinkarnation, wobei den Jungs nicht auffiel, dass sie in der Nacht wieder sie selbst wurden.

## Kapitel 4: das Chaos der Gefühle - Part 1

*Bevor ihr dieses Kapitel zu lesen beginnt, erstmal eine Übersicht der Gefühlsbeziehungen:*

**Band SHADOW:**

*Yamato in Takeru, Takeru in Yamato, Kaito in Shinto und Shinto in Takeru*

**Band D'espairsRay:**

*Zero in Tsukasa, Tsukasa in Hizumi, Karyu in Hizumi und Hizumi in Tsukasa*

*Ach ja, damit ihr noch wisst: Yamato war mal mit Kaito zusammen, deswegen zieht Kaito den Bassisten auch so oft auf^^*

-----

Der Tag, nachdem Hizumi und seine Freunde Zero, Tsukasa und Karyu in den Körpern von Shinto, Kaito, Takeru und Yamato erwacht waren, war für die vier Oberschüler ein reines Chaos gewesen, wobei jeder der vier es zuerst für einen Traum gehalten hatte.

Zuerst hatten sie sich noch mehr von den anderen Mitschülern abgeschottet, als sie es sonst schon taten, aber nach einer Weile akzeptierten sie ihr Schicksal, dass in ihnen Hizumi, Tsukasa, Karyu und Zero erwachten, wenn sie entweder überglücklich oder ziemlich depri waren.

Es waren nun drei Monate vergangen, seitdem die vier Jungs zu D'espairsRay wurden und das Schulfest stand kurz bevor. Shinto, der gleichzeitig auch Klassensprecher war, sollte mit Kaito das Fest organisieren, aber der Sänger der Band SHADOW war in der Zeit auch seinem Freund oft ausgewichen.

Takeru und Yamato erwarteten die beiden schon in Yamatos Wohnung, wobei dem Drummer eindeutig auffiel, dass Shinto etwas beschäftigte. "Hey Shinto, hilfst du mir mal?" fragte er den Sänger und ging mit ihm zur Küche, während Kaito und Yamato gemeinsam die Hausaufgaben machten.

Shinto half dem Drummer beim Kochen, wobei er etwas tollpatschiger als sonst wirkte und Takeru leicht grinste. "Bedrückt dich etwas? Du kannst es mir ruhig sagen, Shinto" fragte er seinen Freund und sah ihn genau an.

In kurzen Worten schilderte Shinto genau, was ihn bedrückte und Takeru hörte ihm genau zu. Dann sah der Drummer etwas nachdenklich drein, wobei er deutlich in sich Tsukasas Gefühle verspürte, die dem Sänger von D'espairsRay galten.

Takeru wandte sich nur kurz ab und innerlich war es ihm, als hätte er ein Gefühl der Eifersucht kurz in sich verspürt. // Aber wieso war dieses Gefühl da? // fragte sich Takeru geistig und sah nun wieder Shinto an.

Nach einer Weile waren die beiden mit der Zubereitung des Essens fertig und alle vier

saßen versammelt im Esszimmer, wobei selbst Yamato auffiel, wie Shinto den Blicken des Gitarristen auswich.

Kaito blickte Yamato genau an und Shinto lächelte leicht, als er die Miene des Bassisten sah, die deutlich sagte: Wehe dir, Kaito. Selbst Takeru musste lächeln, als Yamato diesen Blick aufgesetzt hatte und er sah zu Shinto.

"Wir sollten langsam überlegen, welche Songs wir beim Wettbewerb vortragen" sagte Shinto zu seinen drei Freunden und blickte sie alle an. "Shinto hat recht, darüber haben wir uns noch keine Gedanken gemacht" meinte der Bassist und sah Takeru und Shinto gleichzeitig an.

Der Drummer beugte sich kurz über den Tisch, klopfte dem Bassisten kurz auf die Schulter und sah ihn an, als er sagte: "Lass das bitte meine Sorge sein." Yamato sah ihn nur kurz an und nickte nur, als er in die Augen des Drummers sah.

## Kapitel 5: das Chaos der Gefühle - Part 2

Nach diesem Gespräch hatten die Jungs wegen den Vorbereitungen zum Schulfest, aber auch mit den Proben für den Nachwuchswettbewerb, der im September statt fand, die Ohren voll.

Zur gleichen Zeit kam es Yamato auch seltsam vor, dass Takeru fast immer mit Shinto zusammen war und auf geheimnisvoll tat, wenn der Bassist ihn fragte. Selbst Kaito, der nach Anraten von Takeru und Yamato mit dem Sänger geredet hatte, kam es merkwürdig vor, dass er Shinto neben Takeru kaum sah.

Eines Tages, kurz nachdem Schulfest und dem Ende des Schuljahres, lagen Takeru und Shinto im Proberaum auf den Sofa aneinander gekuschelt, als Kaito und Yamato zu den Proben kamen. Die beiden sahen sich gegenseitig fragend an, wobei es beide interessierte, warum die zwei immer fast kaputt zu den Proben kamen.

Ein paar Tage vor Yamatos als auch Zeros Geburtstag kam eine etwas überraschende Neuigkeit von Takeru. "Jungs, ich kann nicht mit euch zum Wettbewerb, weil ich ab morgen nach Fukuoka zu meiner Schwester ziehe" sagte der Drummer nach den Proben, wobei dem Bassisten deutlich auffiel, wie schwer es Takeru fiel, es ihnen zu sagen.

Bevor Kaito und Yamato auch nur reagieren konnte, war Shinto schon losgerannt und Takeru wusste in diesem Moment, wie tief ihn diese Nachricht traf, wobei er den Bassisten und Gitarristen bat, sicherheitshalber ihm zu folgen. // Nein... ich will nicht, dass du gehst.... ich will nur dich in meiner Nähe wissen // rannten Shinto diese Gedanken durch den Kopf und ihm war es fast, als würden das auch Hizumis Gedanken sein.

Fast schon depri und fast ohne Atem war er bei Takerus Wohnung angekommen, wo er erstmal Luft schnappte, bevor Shinto die Wohnung seines Freundes betrat und die ältere Schwester des Drummers sah. "Bitte... nimm Takeru nicht mit" sagte Shinto zu ihr und sie sah ihn zuerst erstaunt an, dann lächelte sie leicht.

"Takeru, ich glaub ich weiß, wohin Shinto ist" sagten Kaito und Yamato gleichzeitig zum Drummer, der nur nickte und alle drei rannten so schnell sie konnten zu Takerus Wohnung. // Er tut das nur für mich? Aber wieso schlägt nur mein Herz so schnell und warum freue ich mich, dass gerade Shinto versucht, dass ich hier bleibe? // schoß dem Drummer gerade so durch den Kopf und ihm war, als ob im selben Augenblick Tsukasas Gedanken seine eigenen waren.

Kazuki sah Shinto eine Weile an, nachdem dieser wiederholt sie darum bat, Takeru hier zu lassen und sie senkte ihren Kopf. "Du bist wirklich aufrichtig, deshalb werde ich heute schon aufbrechen und Takeru seinen eigenen Weg wählen lassen" antwortete sie ihm darauf, wobei sich der Sänger nur bedankte und aus der Wohnung rannte.

In diesem Moment war er so übergücklich, dass er als Hizumi seinen Freunden

entgegen rannte. "Du darfst hierbleiben, Takeru, sie lässt dich hier bei uns" sagte er zu ihm und umarmte ihn dabei, wobei in Takeru der Drummer von D'espairsRay erwachte. Yamato schüttelte nur kurz seinen Kopf, dann gingen Kaito und Yamato mit den beiden zu Shintos Wohnung.

Dort saßen die vier Jungs eine Weile zusammen und spät am Abend blieb noch Takeru bei Shinto. Der Drummer von SHADOW dachte die ganze Zeit nach, warum gerade Shinto und nicht Yamato seine Schwester angefleht hatte, dass er da blieb in Kyoto.

Er ging durch die Wohnung und fand den Sänger in dessen Zimmer beim Fenster angelehnt stehen. Durch das schwache Mondlicht konnte er genau erkennen, dass Hizumi nachdenklich hinaus sah und Takeru ließ Tsukasa die Möglichkeit, mit ihm zu reden.

"Hizumi?" fragte der Drummer nach und ging auf ihn zu, wobei er ihn genau ansah. Der Sänger von D'espairsRay reagierte nur kurz, dann sah er wieder aus dem Fenster. "Was hast du denn?" fragte Tsukasa ihn, als er nun neben ihm stand und seine Hand auf Hizumis Schulter legte.

Der Sänger hatte seinen Blick gesenkt und tief in seinem Inneren wusste er genau, was er, aber auch Shinto befürchtete. "Tsukasa.... ich hätte dich wohl nie wieder gesehen, wenn der Junge weggegangen wäre" sagte er zum Drummer, ohne ihn an zu sehen und erst da verstand Tsukasa, warum Hizumis Reinkarnation alles versucht hatte, um seinen Freund hier zu behalten.

**TSUKASA:** *Langsam schlug er die Augen auf und spürte einen Schmerz, der ihm scheinbar all seine Sinne raubte und fast wahnsinnig machte. Die Stimme des Bassisten vernahm er schwach und als er etwas sehen konnte, blickte er in Zeros Gesicht. "Zero.... wo ist Hizumi, was ist mit ihm?" fragte er nach und bemerkte nicht den starren Blick seines Freundes, dem die Tränen herab rannen, als er versuchte auf zu stehen und vom Bassisten daran gehindert wurde.*

Der Drummer blickte Hizumi lange an, dann umarmte er ihn und schloß dabei seine Augen. "Arigato" sagte er nur zu ihm und Hizumi merkte deutlich, wie sein Herz schneller als sonst klopfte. Er drehte sich nun in Tsukasas Richtung, sah den Drummer lange an und dann küsste er Tsukasa.

Der Drummer von D'espairsRay fühlte tief in sich ein Gefühl, dass er schon damals hatte und er ging gleich auf Hizumis Kuss ein, wobei er den Sänger umarmte. Beide vergaßen für die paar Stunden, was sie umgab und Hizumi wollte nur Tsukasa ganz für sich haben.

Yamato und Kaito kamen am nächsten Morgen zu Shintos Wohnung, da die vier Jungs der Band SHADOW sich da den Treffpunkt ausgemacht hatten. Keiner der beiden ahnte, was in der vergangenen Nacht zwischen Hizumi und Tsukasa genau passiert war.

## Kapitel 6: ein Gefühl der Schwere, eine Erinnerung an dich

Es war gerade früh am Morgen, Tsukasa kuschelte sich noch bei Hizu an, der gerade munter wurde und er sah lächelnd den Drummer an. Der Sänger strich ihm sanft über die Wange und küsste ihn kurz, wodurch Tsuka munter wurde.

"Guten Morgen, Tsuka" sagte Hizumi lächelnd zu ihm und bemerkte den strahlenden Blick des Drummers, mit dem Tsuka den Sänger ansah. Tsukasa schlang seine Arme um Hizu und küsste ihn, wobei Hizu gleich darauf einging.

***Zero:** Sein Kopf tat ihm weh und er wunderte sich, was das vorhin für ein Geräusch war, dass er vernommen hatte. Als ihn nicht mehr so schwindlig war, bemerkte der Bassist, dass ein Teil des Flugzeuges fehlte und fand Tsukasa eingeklemmt vor. Sofort ging er zum Drummer hinüber, wobei er die Schmerzen ignorierte, die er gerade fühlte. "Tsukasa.... bitte wach auf" sagte er leicht verbittert, wobei ihm auffiel, dass er mit dem Drummer ganz alleine war. Ihm kamen die Tränen, als Tsuka zu sich kam und ihn nach Hizumi fragte.*

Yamato und Kaito waren nun bei Shintos Wohnung angekommen, während Hizumi und Tsukasa gemeinsam duschten. Das Klingen der Türe schreckte die beiden Bandmitglieder von D'espairsRay auf und Shinto, der schnell in ein paar Jeans schlüpfte, ging zur Tür, um seinen Freunden diese zu öffnen.

Kaito blickte Shinto kurz an und Yamato merkte, wie der Gitarrist seinen Blick senkte, wobei er leicht lächelte. "Sag mal, hast du zufällig Takeru gesehen?" fragte der Bassist Shinto und bemerkte den Drummer von SHADOW bei der Wohnzimmertür, der nur in ein Handtuch gehüllt war.

"Morgen" sagte Takeru zu seinen Freunden und verschwand dann in Shintos Zimmer, wobei Shinto Yamato und Kaito zum Wohnzimmer weiterführte. Der Bassist merkte deutlich, dass der Drummer von SHADOW ziemlich gutgelaunt geklungen hatte und er blickte leicht misstrauisch zu Shinto.

Beim Frühstück fiel Yamato deutlich auf, dass Shinto und Takeru es vermieden, Kaito und ihn direkt an zu sehen und innerlich hatte er plötzlich ein altes Gefühl wieder, wovon er die ganze Zeit dachte, dass es nur zu Zero gehörte.

***Karyu:** Paar Tage, bevor sie mit dem Flugzeug in die USA flogen, hatten die vier Jungs Konzerte in Niigata, Osaka, Hiroshima und zuletzt in Kyoto und Tokyo. Während der Pause ging der Gitarrist zur Garderobe ihrer Band, als er Hizumi sah, der seinen Kuss von Tsukasa löste. Er sah den Sänger nur kurz an, dann drehte er um und verließ sogar die Halle, wo ihr Konzert statt fand.*

***Hizumi:** Den ganzen Tag über war ihm aufgefallen, wie ihm Tsukasa andauernd aus dem Weg ging und vor dem Auftritt wollte er noch mit dem Drummer deswegen reden. In der Garderobe ihrer Band fand er Tsukasa auch vor und innerlich hatte er wieder dieses*

*Gefühl, dass er immer in seiner Nähe hatte. Der Drummer hörte gerade sein Lieblingslied 'Hai to Ame', als er Hizumi bemerkte, der sich über ihn gebeugt hatte. Lange sah er Tsukasa an, dann nahm er all seinen Mut zusammen und küsste ihn.*

## Kapitel 7: ein Schritt näher dem großen Traum

Stillschweigend saßen die vier Jungs beim Frühstück in Shintos Wohnung und Takeru, dem das Ganze dann doch zu ruhig war, begann über die weiteren Vorgänge für den Nachwuchswettbewerb zu berichten.

"Also... der Wettbewerb findet in Tokyo statt und es werden drei Songs von jeder teilnehmenden Band verlangt" sagte der Drummer sofort, wobei er Kaito und Yamato ansah. Shinto nickte nur, als er Kaitos fragenden Blick bemerkte und noch dazu sagte: "Takeru hat mir nur halt geholfen, die Songs heraus zu suchen, die wir performen werden und wo der ganze Wettbewerb genau stattfindet."

Yamato nickte nur bei Shintos Worten, aber innerlich fühlte er deutlich eine leichte Unruhe, was den Bandleader von SHADOW betraf. Gemeinsam waren alle vier Jungs für die Songs Hai to Ame, 'Forbidden', Yami ni furu kiseki und Quarter Void einig, die sie beim Wettbewerb performen würden.

Yamato stand dann auf und half Takeru beim Abräumen, während Shinto nun mit Kaito allein im Wohnzimmer war. Der Gitarrist umarmte ihn von hinten, wobei Shinto deutlich merkte, dass er leicht rot wurde. "Warum lässt du mich nicht mehr als nur ein Freund für dich sein?" fragte er den Sänger und stand Shinto umarmend eine Weile so da.

Inzwischen hatten Takeru und Yamato das Geschirr schon fast weggeräumt, als der Bassist ihn fragte: "Ist da was zwischen Shinto und dir? Wieso verschließt du dich auf einmal mir gegenüber?" Takeru hielt gerade einen Teller in der Hand, den er gerade abtrocknete, als er Yamato ansah und ihm antwortete: "Ich verschließe mich dir gegenüber doch nicht und wie schon gesagt, habe ich Shinto nur wegen dem Wettbewerb geholfen."

Der Bassist merkte deutlich eine leichte Gereiztheit in der Stimme seines besten Freundes und er senkte seinen Blick, wobei er innerlich schon ahnte, was der Bassist von D'espairsRay schon lange befürchtet hatte. "Takeru... hast du etwa Shinto....?" fragte er und sah dabei den Drummer genau an, um Gewissheit zu bekommen.

Dem Drummer von SHADOW fiel der Teller aus der Hand, wobei er sich an der Hand schnitt und sah seinen Freund an, der ihm gerade diese Frage stellte. "Da ist nichts und da war auch nichts" antwortete Takeru nun noch gereizter und versuchte mit Küchenrolle, die Blutung an seiner linken Hand zu stillen.

// Wieso misstraust du mir auf einmal so, Yamato? // fragte sich Takeru, der Yamato ansah und sich von ihm die Hand verarzten ließ. Die Gefühle tief in ihm, die den Drummer so stark an Shinto banden, waren die von Tsukasa und nicht seine eigenen, aber wie sollte er das Yamato erklären?

"Kaito.... ich kann deine Gefühle zu mir einfach nicht erwidern, da ich nur einen Freund in dir sehe. Es tut mir leid, aber ich liebe schon jemand anderen" sagte der

Sänger zu Kaito und löste die Umarmung des Gitarristen. Lange sah er ihn an, wobei er innerlich spürte, dass Hizumi scheinbar in einer ähnlichen Situation war.

Der Gitarrist sah Shinto an, als Takeru mit Yamato dazu kam und nickte nur. Takeru fiel sofort der verbitterte Blick von Kaito auf und innerlich ahnte er schon den Grund. Yamato stand nun zwischen Shinto und Takeru, als es erneut läutete und Takeru zur Tür ging.

Nach ein paar Minuten hatte der Drummer alles geklärt und die Band SHADOW befand sich nach einigen organisatorischen Sachen, die zu erledigen waren, auf den Weg nach Tokyo.

## Kapitel 8: auf den Spuren von D'espairsRay

Da Takeru und Shinto beide unter extremer Flugangst litten, hatten die vier Jungs von SHADOW beschlossen, zwei Wochen früher mit dem Zug nach Tokyo zu fahren. Kaito und Yamato wussten ganz genau, wie sehr der Sänger und Drummer von SHADOW Zugfahrten liebten.

"Bin gespannt, wie Tokyo so ist" sagte Shinto zu seinen Freunden, als sie in den Zug einstiegen und das Abteil fanden, dass für sie reserviert war. Mit Takeru hatte er so geregelt, dass die Gitarren von Kaito und Yamato von einem befreundeten Spediteur nach Tokyo gebracht wurden.

Während der Zugfahrt sah Shinto die ganze Zeit aus dem Fenster und er fragte sich innerlich, wie wohl das Leben von Hizumi in so einer riesigen Stadt war. Bald würde er es ja erfahren, aber auch Kaito, Yamato und Takeru würden in Tokyo mehr über Tsukasa, Karyu und Zero rausfinden.

Takeru trommelte im Takt von in vain, während Yamato ihn ansah und dann zu Kaito blickte, der einige Mädchen wie fasziniert beobachtete. Wieso wusste er einfach nicht, aber der Bassist fühlte einen leichten Anflug von Eifersucht in sich aufkommen, seufzte kurz auf und sah aus dem Fenster.

Was interessierten ihm die Flirtversuche des Gitarristen, wenn er ja doch Takeru hatte. Der Drummer von SHADOW blickte seinen Freund an, wobei er zu trommeln aufhörte und er wunderte sich, warum Yamato so schlecht gelaunt dreinschaute.

Takeru wusste, dass Yamato mal fast zwei Jahre mit Kaito zusammen war und er blickte kurz zu Kaito, dann sah er seinen besten Freund an. Shinto bemerkte nun ebenfalls, dass Yamato leicht beleidigt aus dem Fenster schaute, als ihm wieder Kaitos Beziehung mit dem Bassisten einfiel.

"Da ist scheinbar wer eifersüchtig" flüsterte der Sänger Takeru zu und beide behielten Yamato im Auge, wobei der Drummer von SHADOW ihm zustimmte. Langsam begann Takeru sich zu fragen, ob Yamato nicht doch noch was für Kaito empfand und das nur nicht zeigen wollte.

Takeru blickte seine drei Freunde an, wobei er leicht lächelte, als Shinto mit seinem Kopf an der Scheibe angelehnt eingeschlafen war und bemerkte, wie Kaito nun den Bassisten ansah. Die beiden tauschten ihre Sitzplätze, wobei der Gitarrist dankend zu Takeru sah und seine Hand auf Yamatos Schulter legte.

Nach einer Weile schlief der Drummer von SHADOW neben Shinto ein und sein Kopf ruhte auf der Schulter des Sängers. "Hey Yamato, warum bist du plötzlich so abweisend?" fragte Kaito nach, als er kurz zu Shinto und Takeru sah, dann aber sich dem Bassisten widmete.

"Bin ich ja nicht" sagte Yamato etwas schroff zum Gitarristen, den er ansah und er wusste genau, dass er sich seit ihrer Trennung selbst belogen hatte, was seine

Gefühle für Kaito betraf. "Das kaufe ich dir nicht ab, Yamato" sagte Kaito zu ihm, wobei er den Bassisten leicht zu sich näher zog und direkt in seine Augen sah.

// Wenn der Herr anderwertig beschäftigt ist // dachte er nun wie der Bassist von D'espairsRay gleichzeitig, als er in Kaitos Augen sah und sein Herz auf einmal wie verrückt klopfte. Irgendwie wollte sich Yamato der Nähe zu Kaito entziehen, aber andererseits mochte er wiederum nicht, dass dieses Gefühl verschwand, dass er gerade hatte.

Nach einer Weile blickte Yamato wieder aus dem Fenster und er fühlte deutlich sein Herz rasen. Dieses Gefühl hatte er sonst immer bei Takeru, aber er fragte sich, warum dann erneut bei Kaito?

## Kapitel 9: Kaito und Yamato - a love like Zero and Karyu?

Nach zweistündiger Fahrt kamen die vier Jungs in Tokyo an und Yamato sah den Gitarristen von SHADOW beim Aussteigen nicht an, was Shinto etwas merkwürdig vorkam und er behielt mit Takeru den Bassisten im Auge.

Empfand er wirklich erneut etwas für Kaito, mit dem er einmal zusammen war? Bei dieser Frage, die Yamato sich selbst stellte, schüttelte er seinen Kopf und ignorierte dabei sein starkes Herzklopfen, dass er der Aufregung zuschrieb.

Am Bahnhof wurde die Band SHADOW von der einstigen Einkleiderin von D'espairsRay, Yukari Ohba abgeholt, die bis zum Wettbewerb und auch am Tag des Bandwettbewerbs für Shinto, Kaito, Takeru und Yamato zuständig war.

"Yamato, alles in Ordnung mit dir?" fragte Takeru nach, der im Kleinbus der Designerin neben dem Bassisten saß und seine Hand auf dessen Schulter legte. "Hai, ich bin nur klein wenig aufgeregt, sonst nichts" antwortete er dem Drummer von SHADOW, wobei Yamato seinen Blick sofort sinken ließ, wenn sich seiner mit Kaitos traf.

*Sie waren nun seit vier Jahren als Band zusammen und Zero hatte irgendwie das Gefühl, dass Karyu scheinbar absichtlich ihn in der letzten Zeit so häufig anmachte. Es passte dem Bassisten eigentlich nicht, Karyu war für ihn eher ein Freund, so wie Hizumi.... oder doch nicht, war da vielleicht mehr, dass Zero für ihn empfand? Grübelnd saß er da und versuchte seine Rastazöpfe zu richten, als der Bassist auf einmal Karyus Hand auf seiner Schulter fühlte. "Warte, ich helfe dir" sagte der Gitarrist in einem für Zero ungewohnten Ton und er ließ Karyu an seinen Haaren werken.*

*Dabei fiel ihm wieder dieses Herzklopfen auf, dass er in letzter Zeit oft hatte, wenn Karyu auch nur einen Augenblick in Zeros Nähe war. Bis jetzt hatte der Bassist von D'espairsRay erfolgreich allen Flirtversuchen des Gitarristen ausweichen können, wobei er sich fragte, warum sich Karyu eigentlich so stark für ihn interessierte. Als Karyu ihm die Rastazöpfe gerichtet hatte, bedankte er sich und innerlich fragte er sich, wo Hizumi und Tsukasa so lange blieben.*

*Heute war ja Probe und nun war Zero allein mit Karyu, eine Situation die ihm etwas unbehaglich war, da er seine Gefühle für den Gitarristen kaum noch zuordnen konnte. Der etwas zierliche und kleinere der beiden Anwesenden stand auf, ging auf sein Bass zu und begann es mal zu stimmen, wobei er Karyu genau ansah. Sofort senkte Zero seinen Blick, als Karyu ihn ansah und auf ihn zukam. Der Bassist war ja in letzter Zeit Karyu häufig ausgewichen, da er ja Angst vor seinen wahren Gefühlen für den Gitarristen hatte. "Was ist los mit dir?" fragte der Gitarrist seinen Freund, vor dem er nun stand und seine Hand auf Zeros Wange legte.*

Nach kurzer Fahrt kamen die vier Jungs mit der Designerin bei einem Haus an, dass Shinto vom Aussehen her sehr gut gefiel. "Wo sind wir hier denn, Yukari-san?" fragte

Takeru gleich nach, der das Haus betrachtete und sie dann direkt ansah. "Ich habe beim früheren Manager von D'espairsRay nachgefragt und ihr dürft bis zum Wettbewerb im Haus der vier Jungs wohnen" antwortete die Designerin und alle vier sahen überrascht drein.

"Ich werde euch in zwei Tagen das Aufnahmestudio von D'espairsRay zeigen, entspannt euch bis dahin" sagte Yukari noch zu Shinto, dem sie die Schlüssel für das Haus gab und dann wieder wegfuhr.

*"Nichts... mit mir ist alles in Ordnung" sagte Zero zu Karyu, wobei der Bassist deutlich fühlte, dass sein Herzschlag wie wahnsinnig war und das nur, weil Karyu gerade vor ihm stand und seine Wange berührte. Der Gitarrist lächelte leicht, als er die aufkommene Röte auf Zeros Wangen bemerkte und Zero war dankbar, dass genau in diesem Moment Tsukasa und Hizumi auftauchten. Immer noch leicht durcheinander, versuchte sich Zero auf die Stücke zu konzentrieren, die Hizu für die Proben vorgesehen hatte. Er wunderte sich selbst, wie er es schaffte, hochkonzentriert bei den Proben zu sein, obwohl ihn Karyu deutlich durcheinander brachte.*

Die vier Jungs von SHADOW betraten das Haus und irgendwie hatten sie das Gefühl, dass ein Teil von ihnen nachhause zurück gekehrt war. Shinto, Yamato, Kaito und Takeru sahen sich erstmals genauer um, wobei ihnen dann unklar war, wem jetzt welches Zimmer gehörte.

Der Bassist überlegte nicht lange und steuerte auf das Zimmer neben dem Fenster zu, wobei er seine Freunde ansah. "Ich habe mich nur auf mein Inneres verlassen" sagte er, wobei Yamato innerlich dafür dankbar war, dass er Zeros Orientierungssinn zu Hilfe nehmen konnte.

Shinto, Kaito und Takeru nickten nur und gingen auf jene Zimmertüren zu, die ihr Innerstes ansprach. "Wartet mal, ist euch schon aufgefallen, dass Shinto parallel zu Takeru und Yamato parallel zu mir wohnt?" fragte Kaito gleich mal, wobei er sich fragte, wer diese Einteilung überhaupt getroffen hatte.

"Ich schätze mal Zero" meinte Shinto lächelnd, der Kaito und Yamato ansah, dann seine Tasche in Hizumis Zimmer brachte. "Aber warum?" fragte Kaito noch, wobei er darauf keine Antwort bekam, während seine Freunde sich in den Zimmern von Zero, Hizumi und Tsukasa einquartierten.

## Kapitel 10: old Friends of DESPA - let's meet Kagerou

Am Abend saßen Shinto, Yamato, Kaito und Takeru versammelt im Wohnzimmer, wobei der Sänger über das Sofa ausgestreckt lag. Neben ihm hockte Yamato, der Kaito genau im Blickfeld behielt und hinter dem der Drummer stand.

"Also, was machen wir nun?" fragte der Gitarrist in die Runde, wobei er nicht den ganzen Abend im Haus verbringen wollte. "Lasst uns doch mal in Tokyo umsehen" meinte Takeru, der Shinto und Yamato, dann Kaito ansah. Der Vorschlag des Drummers wurde sofort begeistert angenommen und alle vier wollten unbedingt als D'espairsRay auffallen, ohne dabei auf Hizumi, Karyu, Zero und Tsukasa zurück zu greifen.

Kaito und Takeru hatten schnell in den Kästen ihrer Vorbilder etwas Passendes gefunden und die beiden jungen Japaner waren sichtlich sprachlos, als Yamato und Shinto endlich aufkreuzten. Der Bassist trug ein auffallend hautenges schwarzes Kleid, dass am Rücken und an der Seite Ausschnitte hatte und damals schon Zeros Lieblingsoutfit war. Shinto trug ein hautenges, fast durchsichtiges schwarzes Shirt mit einer ärmellosen, kurzen Weste mit Lederbändern darüber und dazupassend eine schwarze Hose aus Leder, ein Styling, dass Hizumi zu seiner Zeit gern zum Fortgehen trug.

Takeru musste sichtlich schlucken, als er den Sänger und den Bassisten von SHADOW so sah, aber auch Kaito wusste nicht wirklich, wie er darauf reagieren sollte. Die vier Jungs brachen auf und im Inneren des Gitarristen war es, als würden sich seine alten Gefühle für Yamato mit seinen jetzigen für Shinto vermischen.

Sie gingen so eine Weile durch die Strassen von Tokyo, bis sie zu einem Club kamen, in den alle vier rein wollten. Selbst dem Türsteher verschlug es den Atem, als der Shinto und Yamato erblickte und er ließ die vier Kyotoer Oberschüler rein, ohne einen Ausweis zu verlangen.

Keiner der vier Jungs ahnte, dass es sie in den Stammclub von D'espairsRay und Kagerou gezogen hatte und die vier Bandmitglieder von SHADOW wollten erstmal ihre fixe Teilnahme beim Nachwuchswettbewerb feiern. Shinto sah sich um und bemerkte, dass eher mehr erwachsene Leute und nur wenige Gleichaltrige wie sie da waren.

Kaito entführte gleichmal Yamato zur Tanzfläche, was Shinto und Takeru lächelnd beobachteten, wobei Takeru deutlich verspürte, dass sein Herz schneller in der Anwesenheit des Sängers schlug. Nach vier Songs kam Yamato zu den beiden zurück und man bemerkte sofort, dass seine Laune nicht gerade die beste war.

Shinto blickte sich nach dem Gitarristen um und entdeckte ihn mit zwei jungen Mädchen, die Kaito fröhlich anplauderte. Takeru blickte ebenfalls in die Richtung und bekam mit, dass der Gitarrist mit den Mädchen flirtete und das dem Bassisten scheinbar nicht passte. "Yamato, lass uns Kaito zurück auf den Teppich bringen"

schlug der Sänger vor, wobei er kurz mit Hizumis Augen aufblitzte, als er den Bassisten von SHADOW ansah.

Yamato war gleich von der Idee begeistert, wobei er genau wusste, wie der Gitarrist reagierte, wenn der Bassist angemacht wurde. Leicht lächelnd stand er mit Shinto auf und sie suchten sich jemanden, mit dem sie Kaitos Aufmerksamkeit auf sich ziehen konnten. Der Drummer war von der Idee nicht so begeistert und irgendwie hatte er auf einmal ein warnendes Gefühl, als er genau bemerkte, auf wen die beiden zgingen.

// Nicht....verdammt Daisuke, ich hätte es ahnen sollen, dass du hier bist.... das Ganze wird in einem Desaster enden // dachte Tsukasa, der sofort die vier Männer erkannte, die an der Bar standen und seine Reinkarnation Takeru bekam die Unruhe des DESPA-Drummers voll mit, als Yamato und Shinto sich nach einigen Minuten mit Kazu und Yuana von Kagerou auf der Tanzfläche befanden.

Die erhoffte Wirkung von Shinto und Yamato schlug sofort beim Gitarristen von SHADOW an, der nun auf Takeru zu ging, wobei der Drummer in Kaitos Gesicht eine Spur von Eifersucht ablesen konnte. Takeru schüttelte kurz seinen Kopf, als sich der Gitarrist neben ihn setzte, dann stand er auf und ging zur Bar hinüber, um für Kaito, Shinto, Yamato und sich Getränke zu holen.

Er fühlte deutlich, dass ihn diese kalten, stechenden Augen, die er vorhin schon bemerkt hatte, beobachteten und instinktiv drehte sich der Drummer von SHADOW genau in die Richtung von Daisuke, der ihn genau betrachtete, dann auf ihn zu ging. "Ich erinnere mich genau an dich" sagte der Vocal von Kagerou, der Takeru genau ansah und das Gefühl hatte, dem gegenüber zu stehen, der ihn so viel bedeutete.

Der Tod von Hizumi, Tsukasa, Zero und Karyu hatte sogar die Bandmitglieder von Kagerou tief getroffen, da sie ja ziemlich gut mit ihnen befreundet waren. Vor allen Daisuke hatte es einige Zeit lang nicht verkraftet, dass es gerade Tsukasa getroffen hatte, jenen Drummer bei D'espairsRay, für dem er angefangen hatte, mehr als freundschaftliche Gefühle zu hegen.

*Damals nach der zweiten Coupling-Tour mit Kagerou hatte Tsukasa am letzten Tag ihrer gemeinsamen Tour eindeutig zuviel getrunken. Er wusste nicht genau, wie er ins Hotel zurück gekommen war und der Drummer von D'espairsRay wachte unter Kopfschmerzen auf. Dabei merkte er, dass Daisuke neben ihm lag und scheinbar ahnte er, was in der Nacht noch genau passiert war. Langsam wankte er Richtung Bad und er schwor sich, nie wieder zuviel zu trinken, wobei er nicht genau wusste, wie er Hizumi erklären sollte, warum er plötzlich beim Vocal von Kagerou aufgewacht war. Tsukasa ging unter die Dusche und genoss das heiße Wasser, dass seine Kopfschmerzen weg zu spülen schien. Deutlich merkte er seine Zweifel wieder aufkommen, die er gerade hatte und er verließ lautlos das Zimmer, wobei er innerlich genau wusste, dass was letzte Nacht genau passiert war, nur Daisukes und sein Geheimnis bleiben würde.*

## Kapitel 11: Hizumi and Daisuke - great rivals, big friends

Shintos Laune hatte sich an dem Abend schlagartig verschlechtert und Daisuke hatte den Blick, den der Sänger von SHADOW aufgesetzt hatte, sofort als den von Hizumi entziffert. Die vier Oberschüler aus Kyoto waren dann aus dem Club aufgebrochen, wobei Shinto kein Wort mit den Anderen redete.

Deutlich war ihm ein Gefühl der Rivalität und leichte Eifersucht aufgefallen, beides Gefühle die zu Hizumi gehörten und die Shinto in dem Moment verspürt hatte, als der Vocal von Kagerou Takeru angeredet hatte.

*Die Jungs von D'espairsRay hatten sich wieder mal mit Kagerou zusammen getroffen und Hizumi hatte Daisuke gleich mal mit seinem Blick klar gemacht, mit wem sich dieser anlegen würde, falls er es wagte, mit dem Drummer von DESPA zu flirten. Zero hatte dieser Blick gleich eingeschüchtert, wobei er von Hizumi sowas nicht gewohnt war und er fragte sich innerlich, wieso der Sänger in letzter Zeit so war. Selbst Karyu war überrascht darüber gewesen, dass Hizumi kalt dreinschaute und der Gitarrist ahnte, um wen es ging, wobei er tief seufzte.*

Beim Haus angekommen, steuerte Shinto gleich mal in Hizumis Zimmer, wobei Kaito ihm fragend nachsah, dann Takeru und Yamato ansah, die neben ihm standen. Der Drummer senkte seinen Blick, sah den Bassisten von SHADOW an und ging zu Shinto ins Zimmer.

"Shinto?" fragte er sofort nach, als er zuerst anklopfte, bemerkte dann, dass die Tür offen war und ging hinein. Der Sänger von SHADOW saß leicht zusammengekauert auf dem Bett, wobei er nicht mitbekam, dass sich Takeru ihm näherte. Shinto reagierte scheinbar nicht auf ihn und so ging Takeru näher auf ihn zu, wobei er seine Hand auf die Schulter des Sängers legte.

Erst jetzt sah der Bandleader von SHADOW auf, blickte kurz in Takerus Augen, dann sah er in die andere Richtung, wobei er immer noch vor seinem inneren Auge hatte, wie der Drummer von SHADOW sich auf den Typen eingelassen hatte, der ihn angesprochen hatte.

*Tsukasa hatte schon einmal erlebt, dass Hizu ihn gegenüber mal ablehnend reagierte, nur weil er auf den Flirtversuch ihres Gitarristen bei Le´Veil eingegangen war. Ein anderes Mal deswegen, nur weil er das Wochenende mit Zero verbracht hatte. Der Drummer hatte nicht genau gewusst, wie er darauf reagieren sollte und so begann er sich, Hizumi gegenüber zurück zu ziehen. Am Abend vor ihrem Abflug in die USA war der Sänger erneut so gewesen und er hatte unbedingt wissen wollen, was mit ihm los war.*

"Shinto? Gomen.... ich wollte nicht, dass du sauer auf mich bist" sagte Takeru nach einer Weile, um die Stille in dem Zimmer zu brechen und setzte sich neben ihn. "Ich bin nicht sauer auf dich, mir passt nur nicht, dass dich dieser Typ angemacht hat" sagte Shinto, wobei er weiterhin Richtung Fenster sah und innerlich genau wusste,

dass er gerade den gleichen Gedanken wie Hizumi hatte.

Takeru war sich jetzt nicht sicher, ob er jetzt genau hingehört hatte.... war der Sänger eben gerade eifersüchtig geworden, nur weil der Vocal von Kagerou ihn angeredet hatte und wieso reagierte er dann so abweisend ihm gegenüber?

"Sag mal, du bist doch nicht eifersüchtig auf Daisuke von Kagerou, nur weil er mich angeredet hat?" fragte er vorsichtig nach, wobei Takeru bemerkte, dass Shintos Blick immer noch starr Richtung Fenster gerichtet war. Der Drummer wusste nicht im Moment wie er auf diese schroffe, abweisende Art des Sängers reagieren sollte und ging dann aus dem Zimmer.

Takeru seufzte tief, als er vor Hizumis Zimmertür stand und Yamato, der die ganze Zeit im Wohnzimmer mit Kaito war, ging auf seinen Freund zu. "Er wirkt irgendwie ganz anders, als ob er sich abschotten würde" sagte Takeru leicht traurig, wobei er Yamato hilfebittend ansah.

Selbst am nächsten Tag konnten Yamato und Kaito bemerken, dass Shinto ganz anders also sonst war. Den ganzen Tag hatte er sich im Zimmer verschlossen und langsam wussten die drei nicht, was nun wirklich mit ihm los war.

"Wer waren eigentlich diese Typen im Club?" fragte Kaito nach, wobei er Yamato fragend ansah und auf eine Antwort wartete. "Kagerou, die waren ja mal mit D'espairsRay zweimal auf Tour" antwortete Takeru für Yamato, wobei der Bassist seinen Blick leicht senkte.

Der Gitarrist nickte nur, sah dann Takeru fragend an und ging dann mit Yamato los, um ein klein wenig was ein zu kaufen. Takeru saß im Wohnzimmer, haute sich auf das Sofa und dachte über Shintos Verhalten nach. Er wollte doch nicht, dass dieser sich wegen ihm so sehr zurückzog.

Der Drummer von SHADOW schloss seine Augen und hoffte, dass ihm Tsukasa irgendwie weiterhelfen könnte. Dieser kannte ja Hizumi und Kagerou viel besser als er selbst. Er wüsste ja vielleicht, wie man Hizumis Reinkarnation zum Lachen bringen könnte.

Tsuka öffnete seine Augen und es kam ihm wie eine halbe Ewigkeit vor, dass er zuletzt hier war. Zu seiner Reinkarnation hatte der Drummer eine gute Bindung aufgebaut und nun wollte er Takeru helfen, dass er seinen Freund wieder verstehen würde.

Selbst der Sänger von D'espairsRay, der das Gefühl hatte, seine Reinkarnation da in etwas reingezogen zu haben, was den 16-jährigen nichts anging, wollte Klarheit schaffen, stand auf und verließ sein Zimmer.

*Am Abend vor dem Abflug in die USA hatte Tsukasa mit dem Sänger reden wollen und so waren sie in einen nahegelegenen Park gegangen. Bei einer kleinen Brücke über den Parkbach blieben die beiden stehen, wobei Tsukasa zur Wasseroberfläche und Hizumi zum langsam dunkelwerdenden Himmel sah.*

*Der Drummer zündete sich erstmal eine Zigarette an, wobei ihm die Stille zwischen Hizumi und ihm unangenehm war. "Was ist denn mit dir los? In letzter Zeit bist du so abweisend zu mir" sagte Tsukasa nach einer Weile, der Hizumi nun ansah. "Es tut mir leid, Tsu" sagte er nur, wobei er sich nun am Brückengeländer anlehnte und zu den auftauchenden Sternen sah.*

*"Weißt du, es gibt jemanden der mir sehr viel bedeutet, aber ich könnte ihm nie sagen, was ich genau für ihn empfinde" sagte dann der Sänger nach einer Weile, der seinen Blick nun leicht senkte. Der Drummer war leicht verwirrt über die Worte des Sängers und sah ihn nun genauer an.*

*"Wieso denn das?" fragte er nach, wobei Tsukasa deutlich merkte, wie sich sein Inneres langsam verkrampfte. Seit einer Weile fragte sich der Drummer schon, was Hizumi nun wirklich für ihn empfand. "Weil ich Angst davor habe, ihn als Freund zu verlieren" antwortete Hizu dem Drummer, den er kurz ansah, dann wieder in den Nachthimmel sah.*

*// Hizu.... ich will nur von dir diese bestimmten Worte hören, ich bitte dich, lass mich derjenige sein, der dir so wichtig ist //dachte der Drummer gerade, als er die Antwort vernahm und er blickte auf die Wasseroberfläche, wobei er einen Zug von seiner Zigarette machte.*

*"Kenne ich die Person?" fragte Tsukasa leicht desinteressiert nach, wobei er sich mehr vor dieser Antwort fürchtete, als den Augenblick, wo er mit Hizumi hier bei der Brücke war. "Hai, er ist ein genialer Drummer und steht neben mir" antwortete der Sänger grinsend, legte kurz seine Hand auf Tsukasas Schulter und ging schon mal vor.*

*Ziemlich perplex drehte sich Tsukasa um und blickte Hizumi nach, der ihn nun allein hier stehen hat lassen. Ein Lächeln huschte über die Lippen des Drummers, als er gerade realisierte, was der Sänger indirekt zu ihm gesagt hatte.*

## Kapitel 12: der Tag der Entscheidung - we are D'espairsRay

Hizumi und Tsukasa trafen sich genau am Gang und ein kurzes Schweigen herrschte zwischen den beiden, wobei Hizumi seinen Blick gesenkt hielt. Der Drummer von D'espairsRay ahnte schon, dass er für dieses kleine Missverständnis zwischen Shinto und Takeru verantwortlich war und er seufzte leicht auf.

"Hizumi, warum...?" fragte ihn der Drummer, der ihn ansah und auf eine Antwort darauf hoffte, weswegen der Sänger und Bandleader von DESPA so ablehnend war, wenn er nur mit Zero oder mit Daisuke was unternommen hatte. Der Kleinere der beiden blickte den Drummer nicht ganz an und er wusste in dem Augenblick, dass er Tsu gegenüber endlich mal sagen sollte, was dieser für Hizumi bedeutete.

Tsukasa stand nun näher dem Sänger gegenüber und hielt ihm am Arm fest, wobei er in dessen Augen sah. "Warum sagst du mir nicht endlich, was mit dir los ist?" fragte der Drummer von D'espairsRay Hizumi und klang dabei etwas traurig. Hizumi sah nun auf und blickte genau in die Augen von Tsukasa, als ihm erneut dieses wohlige Gefühl auffiel, dass er in der Nähe des Drummers hatte.

"Weißt du Hizumi, es gibt da jemand, der mir sehr viel bedeutet, deswegen würde ich es auch gerne wissen" sagte Tsukasa nach einer Weile, um die Stille zwischen sich und Hizu zu brechen, wobei er seine Hand auf die Wange des Sängers legte. "Kenne ich ihn zufällig?" fragte Hizumi nach, der das Gefühl hatte, in den Augen seines Freundes zu versinken. "Hai, er steht genau vor mir" antwortete Tsu leicht lächelnd dem Sänger von D'espairsRay, wobei selbst Hizumi lächeln musste.

"Tsu, ai shiteru" flüsterte Hizumi fast und sah dabei lange in die Augen des Drummers, wobei er sich nun allen Mut zusammen genommen hatte, nur um diese Worte zu sagen. Tsuka strich Hizumi sanft über die Wange und er lächelte, als er von Hizumi diese Worte nach so langer Zeit hörte. "Ai shiteru mo, Hizu" antwortete der Drummer ihm und küsste dann den Sänger auf sanfte Weise.

Inzwischen hatten Kaito und Yamato alles zusammen, dass sie für notwendig hielten, als der Bassist für Kaito völlig unerwartet stehen blieb. "Yamato, was ist los?" fragte ihn der Gitarrist von SHADOW und blickte ihn genau an. "Hast du überhaupt schon nachgedacht, dass...." fing Yamato den Satz an, wobei er nicht genau wusste, wie er das sagen sollte, was ihn gerade so beschäftigte.

"Über was den genau?" fragte Kaito nun leicht unsicher nach und legte seine Hand auf die Wange des Bassisten. "Dass ich dich vielleicht noch liebe?" brachte Yamato nach einer Weile heraus, wobei er seinen Blick senkte und rot angelaufen war. Er liebte ja doch Takeru und war ja auch mit dem Drummer zusammen, wieso sagte er das plötzlich zu Kaito? Warum in aller Welt, erwachten seine alten Gefühle für den Gitarristen von SHADOW?

"Ich wusste das nicht..." flüsterte Kaito fast, wobei er sanft den Kopf des Bassisten

anhob und in dessen Augen blickte. Er fühlte sich wie magisch angezogen und küsste Yamato, der es auch zuließ, obwohl der Bassist sich im Inneren noch konfuser als sonst fühlte.

Sanft löste der Gitarrist nach einer Weile den Kuss und sah Yamato lange an, wobei er deutlich merkte, dass dieser wie durch den Wind wirkte. Er strich ihm auf sanfte Art über die Wange und Yamato, der gerade mit seiner Gefühlswelt kämpfte, schmiegte sich an Kaitos Hand.

Einerseits musste sich Yamato eingestehen, dass er die Nähe zu Kaito sichtlich vermisste, aber andererseits hang er noch zu sehr an Takeru, mit dem er ja auch aufgewachsen war. Nur wegen einer frühreifen 15-jährigen, die Kaito damals mit allen Mitteln angebaggert hatte und er auch noch darauf eingegangen war, wollte Yamato nichts mehr von Kaito wissen und er hatte Schluß gemacht, wobei er es nun zu bereuen begann.

War er deswegen mit Takeru zusammen, nur um Kaito zu beweisen, dass er ihn nicht mehr brauchte oder eher deswegen, um den Gitarristen auf ihn aufmerksam zu machen? Lange dachte der Bassist von SHADOW deswegen nach, während die beiden zurück zum Haus gingen und kurz Kaito ansah.

Während der zwei Wochen bis zum Wettbewerb war eine gewisse Angespanntheit in der Band zu spüren und sie probten bis zum Umfallen, wobei sie von Yukari Ohba unterstützt wurden. Yamato sprach kaum mit Takeru und Kaito, Takeru schwieg Shinto und Yamato an, Shinto schwieg Kaito an und Kaito war der einzige, der nicht wusste, wie er damit klar kommen sollte.

Vier Tage vor dem Wettbewerb legte Kaito während der Proben einfach seine Gitarre zur Seite und sah seine Freunde verständnislos an. "Was zum Teufel ist bitte los mit euch? Wenn wir so weiter machen, werden wir nie den Bewerb gewinnen" sagte Kaito, den das Verhalten von Yamato, Shinto und Takeru deutlich auf den Hut ging, sah die drei kühl an und wartete ungeduldig auf eine Antwort.

Shinto sah den Gitarristen an, wobei es eigentlich nicht Kaitos Art war, dass er so überreagierte. Er wusste, dass Kaito ein eher ruhiger und sehr aktiver Mensch war, aber diese Reaktion überraschte den Bandleader von SHADOW komplett. "Es tut mir leid, ich glaube wir haben in letzter Zeit mehr an uns als an den Wettbewerb gedacht" sagte Shinto mit gesenkten Blick, wobei er auf Kaito zugegangen war und vor ihm stand.

Yamato war überrascht von Shinto, dass dieser mitbekommen hatte, was ihn so beschäftigt hatte und auch Takeru erstaunte diese Art bei ihrem Bandleader. "Wir sind D'espairsRay, lasst uns denen zeigen, was wir drauf haben" meinte Takeru nach einer Weile, nachdem sich Yamato und er bei Kaito auch für ihr Verhalten entschuldigt hatten und Shinto grinste.

Ja, sie waren die Band SHADOW, aber auch gleichzeitig die Band D'espairsRay, es wäre ein Beweis genug für die vier Oberschüler, dass sie Hizumi, Karyu, Zero und Tsukasa dadurch helfen konnten, indem sie den Wettbewerb gewannen, um das zu

vollenden, wozu die vier Bandmitglieder von DESPA nun nicht mehr in der Lage waren.

Mit neuen Elan widmeten sich die vier Jungs von SHADOW den Proben und allen vierten fiel auf, dass sie wieder als eine Einheit spielten, so wie es auch vor ihrer Ankunft in Tokyo der Fall war. Am Abend vor dem großen Wettbewerb saßen die Jungs von D'espairsRay versammelt da und beredeten, wie sie ihren Reinkarnationen am besten helfen konnten.

"Du planst schon wieder etwas, Hizu" sagte Karyu, der Hizumi genau beobachtete und Zero umarmte, der genau vor ihm saß. "Wer weiß" antwortete der Bandleader von DESPA grinsend zurück, wobei er Karyu nur in die Augen sah. "Warte mal, Hizu, du willst, dass wir da spielen?" fragte Tsukasa nach, der scheinbar den Gedanken des Sängers erraten hatte und ihn ansah.

"Warum nicht, es wird den viern sicher helfen" meinte Hizumi mit einer Unschuldsmiene, die Zero ihm nicht ganz abkaufte und sah dabei Tsukasa an. Kopfschüttelnd sah ihn der Bassist an, wobei er zu gut wusste, weshalb ihr Bandleader zu dieser Idee kam und lehnte sich bei Karyu an, der ihn umarmte.

Die Band SHADOW hatte ja zwei Tage vor dem Wettbewerb herausgefunden, dass auch zwei Bandmember von Kagerou in der Jury waren und die Siegerband mit denen auf Coupling-Tour gehen würden, wobei Takeru und Shinto am gleichen Abend auf Daisuke getroffen waren.

// Alter Angeber, du willst doch nur Daisuke beweisen, dass du besser bist als er // dachte Zero, der nach langen Überlegen wie Karyu und Tsukasa dieser Idee zustimmte. Naja, schaden konnte es ja nicht, wenn sie sich als Band wieder mal zeigen würden, vielleicht würden ja so die wildesten Gerüchte um D'espairsRay gewegwaschen?

Endlich war jener Tag gekommen, den sich die vier Kyotoer Oberschüler so sehnlichst gewünscht hatten und Yukari Ohba betrachtete die Jungs, die nun die Costumes von Hizumi, Karyu, Zero und Tsukasa von deren Premium Coll:Set Tour trugen. "Ihr seid als Letzter dran, ich wünsche euch viel Glück" sagte die Designerin zu Shinto, Kaito, Takeru und Yamato, als der Wettbewerb nun startete und eine Mädchenband aus Osaka gerade dran war.

Nach fast zwei Stunden Wartezeit, machte sich SHADOW für ihren Auftritt bereit, da sie genau nach einer Band aus Yokohama dran waren. "Wir schaffen das schon" sagte Takeru zu Shinto, dem er aufmunternd die Hand auf die Schulter legte und ihn lächelnd ansah. Shinto nickte nur, dann waren sie endlich dran und die vier Jungs aus Kyoto betraten die Bühne, als sie aufgerufen wurden.

Kurz war das Licht der Scheinwerfer aus, aber als es wieder an war und plötzlich die Anfangsmelodie von Born zu hören war, blickten die Zuschauer überrascht Richtung Bühne. Selbst die Jury sah drein, als würden sie Gespenster sehen und Daisuke glaubte wie alle anderen Anwesenden, dass da nicht vier Oberschüler aus Kyoto, sondern D'espairsRay standen.

Hizumi war sichtlich zufrieden, dass der Überraschungseffekt so gut geklappt hatte, während er mit Tsukasa, Zero und Karyu noch die Songs Oboro no Tsuki, Marry of the Blood, murder freaks und Carnival performten, wobei das Publikum deutlich mitrockte. Der Vocal von Kagerou schüttelte nur leicht seinen Kopf und sah lächelnd zur Bühne hoch, wobei ihn Yuana an die Schulter tippte.

"Er ist immer noch der selbe geblieben" sagte er, wobei er Yuana ansah, dann wieder zur Bühne blickte, wo nun Shinto, Takeru, Yamato und Kaito genau an den selben Positionen wie vorhin D'espairsRay standen. Die vier Jungs performten die Songs Quarter Void, Forbidden, Hai to Ame und Yami ni furu kiseki, wobei die Halle vor Begeisterung kochte und alle vier Jungs konzentriert waren.

Zitternd warteten Shinto, Yamato, Kaito und Takeru im Backstage-Bereich wie auch all die anderen teilnehmenden Bands nach ihrem Auftritt auf die Entscheidung der Jury, wer denn nun der Sieger dieses Bandwettbewerbs war. Man merkte deutlich die Aufregung und die Band SHADOW hoffte stark, dass falls sie nicht den ersten Platz machten, auf einen der oberen Ränge waren.

Daisuke bekam von der Jury dann die Aufgabe, die Wahl der fünf besten Bands auf zu sagen und er las zuerst die Plätze fünf und vier vor, wobei Shinto aufatmete, dass ihre Band noch nicht genannt wurde. Der dritte Platz des Bewerbes ging an die Mädchenband aus Osaka, die ganz zu Beginn ihren Auftritt hatten und Platz zwei fiel an eine Band aus Fukuoka.

"Und nun kommen wir zum Gewinner des diesjährigen Bandwettbewerbes, ehrlich gesagt, diese vier Jungs haben mich ziemlich erstaunt, aber auch den Rest der Jury. Bis jetzt hat sich noch keine Band getraut, Songs einer Band zu spielen, die zu ihrer Zeit eine der angesagtesten Live-Bands Japans war. Ich weiß wovon ich rede und es hat mich gefreut, diese Songs mal wieder zu hören. Hier sind die Gewinner des Wettbewerbes: die Band SHADOW aus Kyoto" sagte Daisuke und Shinto, Yamato, Kaito und Takeru konnten es kaum glauben, dass sie es wirklich geschafft hatten.

## Epilog: Epilog

Keiner der vier Jungs von SHADOW hätte geglaubt, dass ihr Wunsch jemals wahr werden würde. Innerhalb eines halben Jahres gehörten sie zu den angesagtesten Live-Bands Japans, ihre Popularität stieg durch gemeinsame Projekte mit der Band Kagerou, aber auch anderen Bands rapide an.

### Fünf Jahre später:

Shadow of D'espairs..... das war der Bandname von Shinto Hizumi, Kaito Karyu, Yamato Zero und Takeru Tsukasa, nachdem sie den Nachwuchsbandwettbewerb gewonnen hatten.

Sie waren innerhalb der letzten Jahre ziemlich gefragt und auch ihr erstes Album, mit neu aufgenommenen Songs von D'espairsRay hatte sich schlagartig auf der ganzen Welt verkauft.

Shinto saß gerade im Aufenthaltsraum des Studios, wo ein Fotoshooting stattfinden sollte und schrieb gerade an einer Lyric, als Yamato und Kaito kamen. Der Bassist hob die Pfote zum Gruß und Shinto blickte leicht grinsend zurück.

Yamato war nach dem Durchbruch von SHADOW in Japan, Korea, Australien und China wieder mit Kaito zusammen gegangen und er war sichtlich gut gelaunt. "An was schreibst du denn?" fragte Kaito gleichmal neugierig, der mit Yamato den Drummer von Shadow of D'espairs begrüßte.

Während Takeru mit Kaito die gerade entstandene Lyric mit Shinto durchging, war Yamato für das Shooting dran und der Gitarrist mochte gleich den Text, für die er gleich einmal die Idee einer Melodie hatte. "Immortality... klingt passend" meinte Kaito nur darauf, der Shinto genau ansah und sich auch für sein Shooting bereit machte.

Takeru setzte sich neben dem Sänger, wobei er sich bei ihm anlehnte und beide das Shooting von Kaito und Yamato beobachteten. Shinto sah lächelnd zum Drummer, legte einen Arm um ihn und dachte an all das, was sie gemeinsam bis jetzt erlebt hatten.

Als das Fotoshooting vorbei war, hatte Shinto eine Idee und sah seine drei Freunde genau an. "Lasst uns doch zum Strand fahren" meinte er, wobei ihn Yamato fragend ansah. "Um diese Uhrzeit noch?" war die Frage des Bassisten, der den Bandleader anblickte und Shinto nur nickte.

Gesagt, getan... die vier Jungs fuhren zum Strand, der zum Glück nicht weit weg war und setzten sich in den Sand. Sie blickten gemeinsam in die untergehende Sonne, wobei sie immer jene in Erinnerung hielten, die sie auch in ihrem früheren Leben waren.